



KW18

Danke

- Gestern entdeckten wir eine kleine Schlange auf unserer Terrasse, die sich hinter Steinen versteckt hatte. In unserem Wohngebiet sind diese Tiere eigentlich nicht so oft unterwegs. Das Tierchen hat das Treffen mit uns nicht überlebt. Am Abend fanden wir eine zweite in der Nähe unseres Waschplatzes. Diese wurde offenbar Opfer unserer Katzen. Wir sind dankbar, dass uns nichts passiert ist, hoffen aber auch, dass es bei uns kein Nest gibt.
- Im Rahmen unserer Gemeinde fand ein Seminar über Geistige Erziehung und Dienende Leiterschaft statt. Das war unglaublich interessant und uns neue Aspekte aufgezeigt.

Fürbitte

- Für unsere Schwester Pii Saeng. Die Sache mit ihrem Auge ist noch nicht ausgestanden. Seltsamerweise meinte der Arzt, wenn es nicht besser wird, müsste man noch einmal an ihrem Gehirn operieren. Wir haben ihr jetzt geraten eine zweite Meinung einzuholen, da uns das sehr suspekt erscheint, dass die Wunde an der Hornhaut oder am Glaskörper mit dem Tumor in ihrem Kopf zu tun haben soll.
- Für die Planungen für Deutschland.
- Für den Frauenhauskreis. Der Ehemann einer Frau hatte einen Rollerunfall und hat sich das Handgelenk gebrochen und am ganzen Körper schmerzende Wunden. Er ist derzeit im Krankenhaus.

KW19

Danke

- Heute einmal ein längeres Dankanliegen. Katharina war mit Pastorenfrau Kirsten als seelische Unterstützung mit unserer Schwester Pii Saeng im Krankenhaus, um einen Augenarzt zu konsultieren. Pii Saeng hatte einen Termin um 9 Uhr morgens. Als wir ankamen, tummelten sich schon 150 Leute im Warteraum. Wir warteten drei Stunden und mussten feststellen, dass wir trotz Termin nicht mehr drankommen würden, weil die Vergabe der Wartenummern nur bis 12 Uhr stattfand und wir bis dahin immer noch keine erhalten hatten. Wir beschlossen, in das Krankenhaus in der Nähe zu fahren und dort unser Glück ohne Termin zu versuchen. Und ja, wir kamen nach 30 Minuten dran und eine sehr kompetente Ärztin hat Pii Saeng untersucht. Wir danken Gott sehr, dass es keinerlei Grund gibt, dass sie sich wieder einer Operation unterziehen muss (wir berichteten in KW18) und dass ihre Beschwerden durch Medikamente behoben werden können. Pii Saeng ist natürlich sehr erleichtert. Das war auch eine große psychische Belastung für sie. Wir preisen Gott unseren Herrn!

Fürbitte

- Für unsren Freund, der einen Rollerunfall hatte. Besonders die Wunden am linken Fuß sehen noch schlimm aus. Oberhalb der Zehen bis zum Knöchel hat er praktisch fast keine heile Haut mehr und durch die irrsinnige Hitze, die wir zurzeit in Thailand haben, ist eine Wundheilung schwierig.
- Wir nehmen für nächste Woche einen Jungen bei uns auf, dessen Eltern arbeitsbedingt verreisen müssen. Wir beten, dass wir alle gut miteinander auskommen.